



## Niederschrift

**über die Sitzung des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" der  
Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/WEA/04/2014) vom 28.08.2014**

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Hauke Witt

#### Mitglieder

Frau Claudia Bern

Frau Wiebke Eschenlauer

Herr Horst Etmanski

Herr Eike Frank Giesler

Frau Annette Kleinfeld

Herr Jan Kruse

Herr Wilhelm Kuhn

Herr Ralf Mattern

Frau Ulrike Mordhorst

Herr Bernd Wackernagel

#### Sachkundige/r

Herr Thees Thiel

#### Presse

Herr Thomas Christiansen

### Abwesend:

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:48 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der  
Grundschule (Cafeteria)

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Werkausschusssitzung vom

02.04.und 18.06.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- |     |  |                   |
|-----|--|-------------------|
| 6.  | Feststellung des Jahresabschlusses des Gemeindebetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe für das Wirtschaftsjahr 2013 und Behandlung des Jahresergebnisses - Beratung und Beschlussempfehlung | LABOE/BV/794/2014 |
| 7.  | Bau eines Treibsel Lagerplatzes  | LABOE/BV/795/2014 |
| 8.  | 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 des Gemeindebetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe  | LABOE/BV/787/2014 |
| 9.  | Überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für den Betriebsteil Bauhof für das Jahr 2015  | LABOE/BV/800/2014 |
| 10. | Bekanntgaben und Anfragen  |                   |

#### **- öffentliche Sitzung -**

##### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Ausschussvorsitzende Witt eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit mit 11 anwesenden Werkausschussmitgliedern gegeben ist.

##### **TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Es werden keine Änderungen zur Tagesordnung vorgetragen, damit ist die Tagesordnung genehmigt.

##### **TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Werkausschuss beschließt mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen, die Tagesordnungspunkte 11- 15 nicht öffentlich zu beraten. Die Tagesordnung wird daher wie vorgesehen verhandelt.

#### **Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 11	
----------------------	--

Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0
----------------	-----------------	-----------------	-------------

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Herr Wedel hinterfragt, an welcher Stelle die Skaterbahn aus dem Rosengarten wieder aufgestellt wird. Herr Riecken berichtet, dass der Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur u. Sport in seiner nächsten Sitzung über die Skateranlage beraten werde.

Herr Randow macht Anmerkungen. Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Vorsitzende schließt die Einwohnerfragestunde.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Werkausschusssitzung vom 02.04. und 18.06.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Der Ausschussvorsitzende weist auf eine vorzunehmende Korrektur auf der Einladung zur WEA-Sitzung vom 28.08.2014 hin, es ist in ToP 5 „Gemeindevertretung“ durch „Werkausschusssitzung“ zu ersetzen. Zur Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2014 zu ToP 5 weist Frau Kleinfeld darauf hin, dass Herr Lucht kein Gemeindevertreter ist. Bürgermeister Riecken teilt mit, es werde „Gemeindevertreter Lucht“ durch „Herr Lucht“ ersetzt. Herr Giesler teilt mit, keine Einladung für die Sitzung am 28.08.2014 erhalten zu haben. Es sind keine Beschlüsse bekannt zu geben. Einwendungen gegen die Niederschriften vom 02.04. und 18.06. 2014 werden nicht erhoben.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 6: Feststellung des Jahresabschlusses des Gemeindebetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe für das Wirtschaftsjahr 2013 und Behandlung des Jahresergebnisses - Beratung und Beschlussempfehlung  
Vorlage: LABOE/BV/794/2014**

Herr Witt verweist auf die Schlussbesprechung mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft We-Treu am 28.08.2014 von 17:00 bis 18:07 Uhr, in der Wirtschaftsprüfer Dröse-Seidler den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk ausgesprochen hat. Herr Bürgermeister Riecken präsentiert die Zahlen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung 2013. Es ist für den Gesamtbetrieb ein Verlust für das Geschäftsjahr 2013 von 621.757,92 EUR zu verzeichnen. In den vier Betriebsteilen sind folgende Betriebsergebnisse festzustellen:

Tourismusbetrieb	-41.210,23 EUR
Hafenbetrieb	-57.514,75 EUR
Meerwasserschwimmhalle	-520.913,03 EUR
Bauhof	-2.119,71 EUR

Zum Verlust der Meerwasserschwimmhalle verweist Herr Bürgermeister Riecken auf eine Rückstellung (Restzahlung Umbau Saunalandschaft), die aufgelöst werden konnte. Ohne diese aufgelöste Rückstellung wäre der Verlust des Betriebsteils Meerwasserschwimmhalle deutlich höher mit -553.125,53 EUR zu beziffern gewesen.

Nach diversen Stellungnahmen zum Jahresabschluss ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung und dem Finanzausschuss, zum Jahresabschluss des Eigenbetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Prüfbericht über die Jahresabschlussprüfung 2013 des Gemeindebetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe wird einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva von 4.626.279,26 EUR in der geprüften Fassung festgestellt.
3. Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2013, die mit einem Verlust von 621.757,92 EUR abschließt, wird festgestellt.
4. Die Betriebsteile sind mit folgenden Abschlüssen am Betriebsergebnis beteiligt:
 

Tourismusbetrieb	-41.210,43 EUR
Hafenbetrieb	-57.514,75 EUR
Meerwasserschwimmhalle	-520.913,03 EUR
Bauhof	-2.119,71 EUR

Der Verlust des Eigenbetriebes ist durch die Gemeinde Ostseebad Laboe auszugleichen.

5. Es erfolgten Abschlagszahlungen auf die Verlustzuweisung für das Wirtschaftsjahr 2013 in Höhe von 620.600 Euro. Die Differenz zum festgestellten Jahresverlust (621.757,92 EUR) in Höhe von 1.157,92 EUR ist durch Zahlung dieser Summe im Jahr 2014 von der Gemeinde Ostseebad Laboe auszugleichen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7:           Bau eines Treibsel Lagerplatzes**  
**Vorlage: LABOE/BV/795/2014**

Herr Bürgermeister Riecken erläutert die Vorlage zum Treibsel-Lagerplatz. Neben den in der Vorlage benannten Varianten der Ausführung für einen Treibsel-Lagerplatz in Pflaster oder Asphalt plädiert Herr Etmanski für die Ausführung in Beton und stellt Antrag auf Herstellung der Fläche in Beton.

Der Ausschussvorsitzende unterbricht die Sitzung um 19:25 Uhr. Die Sitzung wird um 19:27 Uhr fortgesetzt.

Beschlussvorschlag: Es wird Grundsatzentscheidung getroffen für die Bauweise des Treibsel-Lagerplatzes in

a) Pflaster

b) Beton

Der Werkausschuss trifft mit 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung die Grundsatzentscheidung für Pflaster.

Es ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Werkausschuss empfiehlt der GV den folgenden Beschluss zu fassen: Der Treibsel Lagerplatz ist in Pflaster zu errichten, die erforderlichen finanziellen Mittel in Höhe von 38.000,00 EUR werden im 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 bereit gestellt.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 des Gemeindebetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe  
Vorlage: LABOE/BV/787/2014**

Herr Bürgermeister Riecken erläutert die Vorlage zum Nachtrag des Wirtschaftsplans und benennt die Positionen der Investitionen.

Zur Nachtragsposition Erneuerung 2. Fähranleger hinterfragt Frau Kleinfeld den Sachstand zu den von der Werkleitung gestellten Förderanträgen. Herr Riecken teilt mit, dass Anträge beim Kreis Plön, im Wirtschaftsministerium und bei der LVS Schleswig-Holstein Landesweite Verkehrsservicegesellschaft mbH gestellt wurden, wobei von der LVS bereits Rückmeldung vorläge, hier würde der Antrag einer ersten internen Prüfung unterzogen.

Zum Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 fasst der Werkausschuss folgenden

**Beschluss:**

Der Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 des Gemeindebetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe mit den beigefügten Anlagen gemäß Entwurf festzustellen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Die beschlossene Fassung ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

**TO-Punkt 9: Überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für den Betriebsteil Bauhof für das Jahr 2015  
Vorlage: LABOE/BV/800/2014**

Herr Bürgermeister Riecken erläutert die Vorlage zur Überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung. Er teilt mit, dass die Anschaffung eines Holderschleppers für den Bauhof für das Jahr 2015 als größere Investition vorgesehen sei. Hierfür habe man eine Verpflichtungsermächtigung von 70.000,00 EUR im Haushalt 2015 vorgesehen. Da der Bauhof hoheitliche Aufgaben verrichtet und aus diesem Grunde nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist, muss die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer in vollem Umfang aktiviert werden, dies führt zu höheren Anschaffungskosten als geplant. Herr Riecken teilt weiter mit, dass man die Möglichkeit habe ein Vorführgerät beim Vertragshändler zu besonders günstigen Konditionen zu erwerben. Der Preis liegt bei 89.000,00 EUR.

Nach kurzer Diskussion im Werkausschuss erfolgt

**Beschluss:**

Der Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss:  
Die bisher im WP 2014 vorgesehene Verpflichtungsermächtigung von 70.000 EUR für die Anschaffung eines Holder-Schleppers für den Bauhof wird auf 89.000 EUR erhöht.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen**

Herr Riecken berichtet über einen Ortstermin mit dem Vorsitzenden des Fischereivereins Herrn Begier und vier weiteren Fischern am 6.8.2014. Folgende Themen wurden behandelt: Die Parkplatzsituation, die Müllentsorgung auf der Südmole, den Bau neuer Holzverschläge für die Fischer zur Einlagerung von Utensilien. Darüber hinaus gab es Informationen für die Fischer zum weiteren Ablauf der Baumaßnahmen im Hafenumfeld.

Weiter berichtet Herr Riecken zu den Tourismuszahlen der gewerblichen Übernachtungen. Hier liegt für den Zeitraum Januar bis Juni 2014 die Gästezahl bei 45.712 und damit um 32,9% höher als im Vorjahr, die Aufenthaltsdauer liegt im Durchschnitt bei 4,3 Tagen.

Zur Wasserqualität am Kurstrand Laboe gäbe es, so Herr Riecken Erfreuliches zu berichten. Diese sei bei den vier bisher vorgenommenen Untersuchungen stets sehr gut gewesen.

Herr Bürgermeister Riecken berichtet zu den neuen Öffnungszeiten der MWSH und gibt die Besucher- und Umsatzzahlen für Juli bekannt: Besucher: 2.544, Umsatz: 20.610 EUR. Die Sauna wurde im Juli von 204 Besuchern genutzt. Hier sei man weit von den Zahlen zur Kostendeckung entfernt.

Bürgermeister Riecken macht Mitteilung zu einer Anfrage der GAL und beziffert Umsätze, bzw. Aufwendungen des Gemeindebetriebes wie folgt: Einnahmen aus Vermietungen und Verpachtungen 20.700 EUR, Einnahmen kommerzieller Nutzungen 600 EUR, Abgaben 1.600 EUR. Zum Trampolin am Strand teilt Herr Riecken mit, dass das Trampolin vom bisherigen Betreiber verkauft worden sei und das mit dem neuen Betreiber keine vertragliche Beziehung bestehe. Diese strebe man auch nicht an. Der Vertrag mit dem alten Vertragspartner laufe zum September aus. Für das nächste Jahr strebe man eine mobile Trampolinlösung an.

Zur Hafenumfeldgestaltung berichtet Herr Bürgermeister Riecken, dass man erwäge Stellplätze für Motorräder zu errichten und weitere Fahrradstellplätze. Es zeige sich, dass weit- aus mehr Fahrradfahrer den Ort Laboe besuchten, dies müsse für die Zukunft auch bei den Stellplätzen für Fahrräder berücksichtigt werden. Geplant ist vor „Ole-Schuppen“ Stellplätze zu errichten.

Beim Strandzaun sei nunmehr mit dem Austausch der Elemente begonnen worden. Hier wurde bislang mit dem Austausch von 48 Elementen gerechnet, bedingt durch Sanddruck durch Verwehungen, sei die Zahl im Verlauf des Jahres angestiegen, sodass nunmehr 65 Elemente auszutauschen seien. Die Kosten würden von netto 16.800 EUR auf ca.23.400 EUR ansteigen. Damit bleibe man jedoch weit unter den im W-Plan eingestellten 50.000 EUR.

Abschließend nimmt Bürgermeister Riecken Rückblick auf das Förde Festival. Er stellt fest, dass der Gebrauch von Plastikbechern bei künftigen Veranstaltungen nicht mehr gestattet werde, da es ein „Müllproblem“ gab. Er sieht Verbesserungsbedarf, stellt jedoch auch fest, dass das Förde Festival eine gelungene Veranstaltung war, die für das Ostseebad Laboe weit reichende und beste Werbung bedeute.

Auf Nachfrage der GAL berichtet Herr Riecken zur Strandmauer am Ocean Eleven und zur Idee, dort eine Holzkonstruktion zum Sitzen auf der Strandmauer zu errichten, auch geht er auf die Idee der weiteren farblichen Verschönerung der Strandmauer ein, die bereits mit der Climale begonnen wurde.

Witt  
-Ausschussvorsitzender-

Göttsch  
- Protokollführer -

gesehen:  
  
Sönke Körber  
- Amtsdirektor –

Riecken  
- Bürgermeister -